



**KATRINEHOLMS
LOGISTIKCENTRUM**

Ein umweltbewusstes Unternehmen in transporttechnisch bester Lage

Das Katrineholms Logistikzentrum (KLC) liegt genau am Verkehrsknotenpunkt der beiden wichtigen Eisenbahnstrecken Västra und Södra Stambanan sowie der Fernstraßen 52, 55, 56 und 57. Dank seiner verkehrsgünstigen Lage hat das Unternehmen Anschluss an die großen Güterströme des Landes.

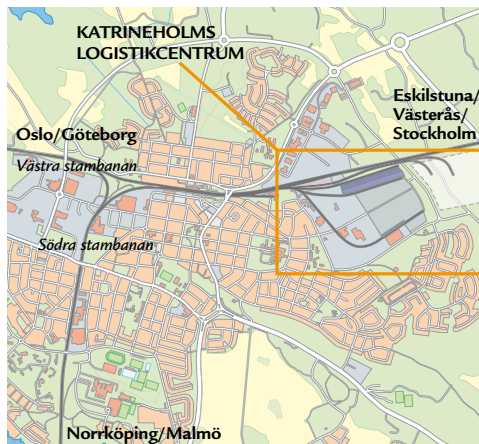
Katrineholms Logistikfastigheter AB

Eigentümer dieser Gesellschaft sind die Immobiliengesellschaft Brinova Fastigheter AB und die Kommune Katrineholm. Sie ist für Baulanderschließung, Errichtung, Vermietung und Verwaltung von Immobilien für Logistikzwecke und für die weitere Entwicklung dieses Geländes zuständig. Für die Fa. Brinova ist dies die neunte Logistikzentrale, die sie in Schweden unterhält. Die so gewonnenen Kenntnisse und Erfahrungen kommen allen Kunden zugute.

Katrineholm Rail Point AB

Eigentümer dieser Gesellschaft sind die Firmen Sörmlast AB, Svensk Logistikpartner und die Kommune Katrineholm. Sie betreibt die Terminals und ist zentrale Anlaufstelle in allen Logistik- und Transportfragen.

Eisenbahnstrecken nach/von Katrineholm





Katrineholms Logistikzentrum

– leistungsfähig und umweltfreundlich

Wirtschaftliche und umwelttechnische Aspekte stellen an schwedische Behörden, Kommunen und Unternehmen bei zukunftsweisenden Planungen hohe Anforderungen. Die Einrichtung des Katrineholms Logistikzentrums ist ein Beispiel dafür, wie sich eine Kommune und ein Unternehmen gemeinsam diesen Herausforderungen stellen. Durch das leistungsfähige Terminal für Lagerung und Güterumschlag (Zubringerverkehr vom Göteborger Hafen) ergeben sich günstige Umwelteffekte, niedrige Transportkosten und reibungslose Logistik.

Die Kommune Katrineholm und **die Universität Linköping** arbeiten seit mehreren Jahren gemeinsam an der Förderung von Unternehmen in der Region. Das profunde Fachwissen der Universität im Bereich Logistik kommt auch der Entwicklung des Katrineholms Logistikzentrums zugute. Über ein Beratungsgremium wird es auch den Firmen zugänglich gemacht.

Das Katrineholms Logistikzentrum soll über zwei Terminals zum Löschen und Laden von Gütern verfügen. Das südliche Terminal, das ab Mai 2009 betriebsbereit ist, bietet 20 000 m² Nutzfläche (Lagerfläche und Ladezonen). Das nördliche Terminal, das in der zweiten Jahreshälfte 2010 betriebsbereit sein wird, weist nach kompletter Fertigstellung rund 50 000 m² auf. Die beiden Terminals, die ganze Güterzüge aufnehmen können, bieten folgende Möglichkeiten:

- Be- und Umladen von Gütern, Containern, Aufliegern und Stückgut
- Lagerung von Gütern
- Stauen und Entladen von Gütern
- Wartung für Container und Güterwaggons direkt am Terminal

Die Gesellschaft Katrineholms Logistikfastigheter AB die im Katrineholms Logistikzentrum über eine Fläche von 16,5 ha verfügt, baut und vermietet Lagerhallen.

Aufgabe der Gesellschaft Katrineholm Rail Point AB ist es, kostengünstige und umweltfreundliche Logistiklösungen anzubieten. Dank der günstigen Lage an zwei wichtigen Eisenbahnstrecken, guter Straßenverkehrsanbindung sowie der Zusammenarbeit mit Schwedens größtem Hafen kann die Gesellschaft kostengünstige und umweltfreundliche Transportlösungen sowie Dienstleistungen und Haus-zu-Haus-Lieferungen anbieten.

Zusammenarbeit mit dem Göteborger Hafen

Die Hafenbetriebsgesellschaft und die Kommune Katrineholm haben vereinbart, das Katrineholms Logistikzentrum quasi zu einem Teil des Hafens zu machen. Um das erhöhte Güteraufkommen bewerkstelligen zu können, muss die Gesellschaft im Inland Terminals etablieren, die vollständig in das Güterumschlagssystem (Rail Ports) einzubinden sind. Von der Gesellschaft Katrineholm Rail Point AB werden Lagerung, sichere Verwahrung, Umladen und Zollabfertigung angeboten.





Das Foto macht deutlich, welche Entwicklungsmöglichkeiten hier bestehen.

Ausbau in vier Etappen



Der Ausbau des Katrineholms Logistikcentrums erfolgt in vier Bauabschnitten.

Bauabschnitt 1, südliches Terminal

Eine neue, zweigleisige Strecke verbindet das Terminal mit der Bahnstrecke Västra Stambanan. Diese ermöglicht das Zusammenstellen, Umkoppeln und Rangieren von Güterzügen in voller Länge. Die Elektrifizierung der Strecke wird im Juni 2009 und die Anbindung ans Fernstraßennetz im Oktober 2009 abgeschlossen sein. Direkt am Gleis wurde eine 400 x 50 m große Ladezone für den Kombiverkehr eingerichtet. Nach Fertigstellung des nördlichen Terminals kann das südliche Terminal zur Abfertigung von Stückgut und kompletten Ladungen genutzt werden. Als erstes Unternehmen wird sich die Setra Group auf dem Gelände niederlassen. Von seinem Zentrallager in Katrineholm aus wird es Waren über ganz Schweden verteilen.

Bauabschnitt 2, nördliches Terminal

Nahe der Eisenbahnstrecke Västra Stambanan wird ein Kombiterminal (650 x 40 m) gebaut. Damit ist das Be- und Entladen ganzer Güterzüge möglich, und es kann den Erfordernissen entsprechend ausgebaut werden. Container und Sattelaufleger können hier abgefertigt und abgestellt werden. Neben dem Terminal etabliert die Firma Katrineholms Logistikfastigheter AB Einrichtungen für Lager- und Logistikdienste. Der Bauabschnitt 2 wird voraussichtlich im Sommer 2010 abgeschlossen sein.

Bauabschnitt 3

Bei steigender Gütermenge hat das Unternehmen gute Voraussetzungen, zu expandieren. Dies wird jedoch erhöhte Anforderungen an Schienenkapazität und Flexibilität des KLC stellen. Daher ist eine Verbindung zur Bahnstrecke Västra Stambanan in Richtung Stockholm geplant.

Bauabschnitt 4

Für den weiteren Ausbau der Ladezonen und Lagerflächen steht ein noch ungenutztes Gelände zur Verfügung. Das Gebiet kann ans Schienennetz angeschlossen werden.





Bauabschnitt 1: Eine 1 400 m lange, zweigleisige Strecke verbindet den Terminalbereich mit der Eisenbahnhauptstrecke.

Bauabschnitt 2: Neben der Bahnstrecke entsteht ein Kombiterminal zum Umladen von Gütern (Schiene / Straße). Der Bereich zwischen Terminal und Südgleis ist für Lager und Logistikdienste vorgesehen.

Bauabschnitt 3: Es entstehen weitere Anschlüsse an die wichtige Bahnstrecke in Richtung Stockholm.

Bauabschnitt 4: Im Zuge des zukünftigen Ausbaus von Ladezonen und Lagerflächen nach Osten ist eine Anbindung ans Schienennetz möglich.

Meinungen zum Katrineholms Logistikzentrum

Eine ausgezeichnete Alternative

Damit wird uns die Möglichkeit geboten, schwere und sperrige Produkte für entfernt ansässige Kunden einfach und schnell zu verladen. Auch der Bezug von Zement und Betonstahl, die wir in großen Mengen benötigen, ist über die Schiene möglich, was der Umwelt zugute kommt.

INGE ANDERSSON

Geschäftsführerin, Skandinaviska Byggelement



Umweltfreundlicher Schienenverkehr

Um den Anforderungen unserer Baukunden nach effizienten, umweltfreundlichen Logistiklösungen in ganz Schweden gerecht werden zu können, hat die Fa. Setra ihr gesamtes Lager und die Logistik nach Katrineholm verlegt. Die zentrale Lage und die Möglichkeit der Versorgung von Nord- und Südschweden mithilfe des umweltfreundlichen Schienenverkehrs waren bei der Entscheidung für dieses Center ausschlaggebend.

KENT TORWALD

Geschäftsführer und Generaldirektor der Fa. Setra Holzprodukte



Ein leistungsfähiges Terminal

Die transporttechnische Verknüpfung von Schiffs-, Schienen- und LKW-Verkehr wird immer enger. Da die Vorteile für Umwelt, Logistik und Wirtschaftlichkeit auf der Hand liegen, wird sich dieses Konzept künftig noch stärker durchsetzen. Im Zuge der Weiterentwicklung dieses Konzepts hat die Hafensbetriebsgesellschaft Göteborg Hamn das System Railport Scandinavia eingeführt. Dabei handelt es sich um die Anbindung des Göteborger Hafens an leistungsfähige Terminals im Inland, den sogenannten Railports, mittels regelmäßig verkehrender Güterzüge. Das Terminal, das jetzt in Katrineholm gebaut wird, passt bestens in dieses Konzept.

CLAES SUNDMARK

Vertriebsleiter Göteborgs Hamn



Interessantes Konzept

Wir benötigen große Mengen an Holzspänen zur Befuerung unserer Fernwärme- und Heizkraftwerke. Unter wirtschaftlichen und umwelttechnischen Aspekten betrachtet, ist die Beförderung auf der Schiene günstiger als auf der Straße. Wir verfolgen daher die Entwicklung des Katrineholms Logistikzentrums mit großem Interesse.

ANNA AXELSSON

Verantwortlich für den Geschäftsbereich Fernwärme Katrineholm Energi

- Die Kommune Katrineholm setzt sich dafür ein, das am Verkehrsknotenpunkt zwischen den wichtigen Bahnhauptstrecken Västra und Södra Stambanan gelegene Katrineholms Logistikzentrum zu einem bedeutenden Logistikstandort in Schweden werden zu lassen.
- Eigentümer der Gesellschaft Katrineholms Logistikfastigheter AB sind die Immobiliengesellschaft Brinova Fastigheter AB und die Kommune Katrineholm. Die gemeinsam betriebene Gesellschaft ist für Baulanderschließung, Errichtung, Vermietung und Verwaltung von Immobilien für Logistikzwecke und für die weitere Entwicklung dieses Geländes zuständig.
- Eigentümer der Gesellschaft Katrineholm Rail Point AB sind die Unternehmen Sörmlast AB, Svensk Logistikpartner AB und die Kommune Katrineholm. Sie dient als Betreibergesellschaft die Terminals im Katrineholms Logistikzentrum.



Entwicklungsleiter des Katrineholms Logistikzentrums und Kontaktperson des Beratungsgremiums:
Roger Andersson, Tel.: (+46) 0150-572 36, 0703-33 67 46, roger.andersson@katrineholm.se



**KATRINEHOLMS
LOGISTIKFASTIGHETER**

Geschäftsführer: Mikael Halling, Tel.: (+46) 042-449 22 11, 0730-70 22 11,
mikael.halling@brinova.se



**KATRINEHOLM
RAIL POINT**

Dennis Johansson, Tel.: (+46) 0768-07 54 91,
dennis.johansson@svlogistik.com

Michael Cedborger, Tel.: (+46) 016-16 19 06,
0705-45 46 69, michael.cedborger@sormlast.se

www.katrineholmslogistikcentrum.se